

18. MÄRZ - TAG DES POLITISCHEN GEFANGENEN

Widerständig Leben in der Provinz



- trotz staatlicher Repression, Überwachung & Knast

Wir wollen den diesjährigen Tag des politischen Gefangenen – den 18. März – zum Anlass nehmen und uns mit linker Politik und widerständiger Praxis in der brandenburgischen Provinz beschäftigen; Und natürlich mit der Kriminalisierung linker Aktivistinnen und Aktivisten durch die Repressionsorgane.

Wir haben einen langjährigen Aktivisten aus dem südlichen Brandenburg eingeladen, der ausgehend von seiner persönlichen, politischen Arbeit und seinen Erfahrungen über antifaschistische Politik, linke Gegenansätze und das politische Zusammenleben „auf dem Lande“ berichten wird. Dabei wollen wir über die Überwachung durch Polizei & Geheimdienst sprechen, sowie über die Kriminalisierung durch Strafverfahren und letztendlich durch Knast, **natürlich aber auch über den persönlichen Kampf, Mut, Kraft und die politische & praktische Solidarität!**

Wir bitten Euch vor Ort um Spenden zur Unterstützung der Aktivisten/Aktivistinnen in den aktuellen §129b-Verfahren!

***ACHTUNG VERSCHOBEN ** ACHTUNG VERSCHOBEN ***

Samstag | 24. März 2018 | 15 Uhr

Wernsdorferstr. 10, 15537 Neu-Zittau

Auf dem Kesselberg; Infotelefon: 0177/7420920

Getränke & Imbiss gegen Spende



Rote Hilfe e.V. OG Königs Wusterhausen

<http://kw.rote-hilfe.de> | kw@rote-hilfe.de

18. MÄRZ - TAG DES POLITISCHEN GEFANGENEN

Widerständig Leben in der Provinz



- trotz staatlicher Repression, Überwachung & Knast

Wir wollen den diesjährigen Tag des politischen Gefangenen – den 18. März – zum Anlass nehmen und uns mit linker Politik und widerständiger Praxis in der brandenburgischen Provinz beschäftigen; Und natürlich mit der Kriminalisierung linker Aktivistinnen und Aktivisten durch die Repressionsorgane.

Wir haben einen langjährigen Aktivisten aus dem südlichen Brandenburg eingeladen, der ausgehend von seiner persönlichen, politischen Arbeit und seinen Erfahrungen über antifaschistische Politik, linke Gegenansätze und das politische Zusammenleben „auf dem Lande“ berichten wird. Dabei wollen wir über die Überwachung durch Polizei & Geheimdienst sprechen, sowie über die Kriminalisierung durch Strafverfahren und letztendlich durch Knast, **natürlich aber auch über den persönlichen Kampf, Mut, Kraft und die politische & praktische Solidarität!**

Wir bitten Euch vor Ort um Spenden zur Unterstützung der Aktivisten/Aktivistinnen in den aktuellen §129b-Verfahren!

***ACHTUNG VERSCHOBEN ** ACHTUNG VERSCHOBEN ***

Samstag | 24. März 2018 | 15 Uhr

Wernsdorferstr. 10, 15537 Neu-Zittau

Auf dem Kesselberg; Infotelefon: 0177/7420920

Getränke & Imbiss gegen Spende



Rote Hilfe e.V. OG Königs Wusterhausen

<http://kw.rote-hilfe.de> | kw@rote-hilfe.de